



Kinder bereiten KiGo zum Thema Heilige Versiegelung

vor

Am 21. Februar 2026 trafen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden zum Zentralunterricht. Dieser stand ganz im Zeichen der „Sakramente“ und verband Lernen, Austausch und kreative Vorbereitung auf den Kindergottesdienst des folgenden Sonntags.

In der ersten Unterrichtsstunde beschäftigten sich die Kinder intensiv mit den Sakramenten Heilige Wassertaufe und Heiliges Abendmahl. Die zweite Stunde widmete sich dem Sakrament, der Heiligen Versiegelung, das zugleich Thema des Kindergottesdienstes am Sonntag sein sollte.

Kindergottesdienst in Baesweiler

Am darauffolgenden Sonntag fand in der Gemeinde Baesweiler der KiGo 10-14 mit Priester Manuel Krempf, der den Gottesdienst gemeinsam mit den Konfirmanden und den Lehrkräften vorbereitet hatte, statt.

Vor dem Gottesdienst fasste ein Konfirmand das Thema „Versiegelung“ in kurzen Worten für die Kinder zusammen. Als Grundlage für die Predigt diente Hesekiel 36, 27, ein Vers, der den Gedanken des göttlichen Siegels aufgriff.

Anschauliche Bilder für den Glauben

Der Gottesdienst war geprägt von anschaulichen Bildern, die den Kindern das Wirken des Heiligen Geistes näherbrachten, Der Heilige Geist wurde dabei kindgerecht als „göttliche Superkraft“ beschrieben – nicht im Sinne spektakulärer Wunder, sondern als Kraft, die befähigt zu vergeben, Liebe zu schenken und anderen Freude zu bereiten.

Das Heilige Abendmahl als Kraftquelle

Auch das Heilige Abendmahl wurde erneut aufgegriffen. Die Kinder hörten, dass Brot und Wein im Namen Gottes ausgesondert werde und im Glauben neue Kraft schenke – vergleichbar mit einer „Superkraft-Tankstelle“ für den Alltag.

19. März 2026

Text: ESA

Fotos: FPR und KI generierte Inhalte

